

<b>Vorlage Nr. 34/2022</b>		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

**Haushaltsabschluss 2021 der Kapitel Magistrat, Magistratskanzlei, Referat Innenrevision/Antikorruption, Personalamt, Informations- und Kommunikationstechniken, Gesamtpersonalrat, Einzelpersonalräte, Frauenbeauftragte, Arbeitssicherheit, Zensus und "Zentral veranschlagte Personalausgaben" (Ausschussbereich 1)**

**A Problem**

Gemäß § 14 der Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2021 in Verbindung mit Ziffer 4.2 der Rücklagenrichtlinie des Magistrats der Stadt Bremerhaven, sind die zahlenmäßig abgestimmten Rechnungsergebnisse der Ausschussbereiche auf der Grundlage des 14. Monats dem zuständigen Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

**B Lösung**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt gemäß Ziffer 4.1 der oben genannten Rücklagenrichtlinie zur Kenntnis, dass die im Bereich des Ausschussbereiches 1 angesiedelten Teilhaushalte mit folgenden Kapitelsalden abgeschlossen haben:

Kapitel	Soll	IST 14. Monat	Kapitalergebnis IST zu Soll
6001 Magistrat	-2.155.620,00	-2.148.017,22	7.602,78 €
6002 Magistratskanzlei	-1.158.960,00	-1.189.281,10	-30.321,10 €
6003 Referat Innenrevision/Antikorruption	-65.780,00	-68.098,61	-2.318,61 €
6023 Personalamt	-3.866.470,00	-4.807.765,90	-941.295,90 €
6024 Informations- und Kommunikationstechniken	-4.479.550,00	-4.585.102,15	-105.552,15 €
6026 Gesamtpersonalrat	-452.780,00	-461.521,97	-8.741,97 €
6027 Einzelpersonalräte	-752.670,00	-763.946,97	-11.276,97 €
6028 Frauenbeauftragte	-4.290,00	-5.599,95	-1.309,95 €
6030 Arbeitssicherheit	-242.260,00	-232.726,16	9.533,84 €
6070 Zensus	0,00	4.080,00	4.080,00 €
6990 Zentral veranschlagte Personalausgabe (Übrige Verwaltung)	-20.348.320,00	-16.502.380,19	3.845.939,81 €
	<b>Endsumme:</b>		<b>2.766.339,78 €</b>

**C Alternativen**

Keine

**D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Der Beschlussvorschlag hat keine personalwirtschaftlichen und keine klimaschutzzielrelevanten Auswirkungen und für die Genderrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ferner sind weder ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger noch die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports betroffen. Eine örtliche Betroffenheit eines Stadtteils ist eben-

falls nicht erkennbar.

**E Beteiligung / Abstimmung**

Stadtkämmerei

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine Veröffentlichung nach dem Bremischen Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG) wird gewährleistet.

**G Beschlussvorschlag**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Teilhaushalte des Ausschussbereiches 1 „Allgemeine Verwaltung“ zum Ende des Haushaltsjahres 2021 insgesamt mit einem positiven Saldo in Höhe von +2.766.339,78 €, wie unter B Lösung dargestellt, abgeschlossen haben. Die Mittel stehen im Zuge des Gesamt-Haushaltsabschlusses zur Verfügung.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister